



Platz zwei bei der deutschen Volleyball-Meisterschaft des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) holte sich die weibliche Jugend des FC Ebenhofen gegen Arzberg: (von links) Daniela Pachner, Marlene Schwarzberg im Block sowie Theresa Lohmüller in der Blocksicherung (Hintergrund).
Foto: Ralf Hannich/FCE

Silber und Bronze bei „Deutscher“ Volleyball FC Ebenhofen Zweiter und Dritter bei CVJM-Turnier

Biessenhofen 15 A-Jugendmannschaften aus ganz Deutschland kämpften in der Sporthalle Biessenhofen um den Meistertitel des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM). Dabei wurde die erste Mädchenmannschaft des FC Ebenhofen Vizemeister. Die zweite Mädchenmannschaft und die Jungen holten den dritten Platz.

Weit über 100 Zuschauer fieberten beim Finale der weiblichen Jugend mit: FC Ebenhofen gegen CVJM Arzberg. Beide Mannschaften hatten sich mit viel Einsatz und technisch hoher Qualität souverän ins Endspiel gekämpft. Ebenhofen entschied den ersten Satz für sich. Vor allem dank druckvoller Aufschläge und eines präzisen Angriffsspiels gelang es jedoch Arzberg in den folgenden Sätzen, sich um einige Punkte abzusetzen. Obwohl sich die Ebenhofener mit Leidenschaft und starker Abwehrarbeit stets auf Neue herankämpften, wurden sie sich nicht mit einem weiteren Satzgewinn belohnt. So kullerten nach Abpfiff die ersten Tränen.

Im Spiel um Platz drei hatte die zweite Mädchenmannschaft dank einer deutlichen Leistungssteigerung den Sieg im Allgäuer Derby gegen die SG Dietmannsried-Krugzell geholt. Nach einer knappen Niederlage im Halbfinale schaffte auch die männliche Jugend des FC Ebenhofen durch starke Angriffe und eine geschlossene Mannschaftsleistung den Sprung aufs Treppchen. Im Finale der Jungen gewann die SG CVJM Siegen mit 3:0 gegen Arzberg.

Zum Turnierbeginn hatten Bürgermeister Wolfgang Eurisch, FCE-Vorsitzender Alfred Immerz und der Vorsitzender des Eichenkreuz Allgäu, Stefan Röhl, schon festgestellt: „Da rockt’s in der Halle.“ Organisiert worden war dieses Großereignis mit 150 Aktiven von der Volleyballabteilung des FCE um Abteilungsleiter Ralf Hannich. Außer Sport gab es ein Rahmenprogramm mit Disko, das Nachtquartier wurde in der Sporthalle aufgeschlagen. Unter dem Jahresmotto des CVJM „Gott macht Schwache stark“ stan-

den auch christliche Werte im Vordergrund. So versammelten sich alle Spieler in der Pfarrkirche Peter und Paul zu einem ökumenischen Gottesdienst, der von den Volleyballern des FC Ebenhofen sowie Pater Polycarp und Pfarrer Klaus Dinkel gestaltet wurde. Die eindrucksvollen Lebensgeschichten historischer Persönlichkeiten, die trotz Benachteiligung und Misserfolgen schließlich Großes leisteten, brachten den Leitspruch den Kirchenbesuchern nahe. Die Kirchenband Marktoberdorf trug ebenfalls dazu bei, dass der Gottesdienst eine gelungene Feier für die Jugend wurde.

Sieben zur Europameisterschaft

Die Siegerehrung bot dann noch etwas Besonders für die Ebenhofener Teams: Mit Marlene Schwarzberg, Daniela Pachner, Theresa Lohmüller, Anna Heiland, Elena Reichart, Christian Pöhl und Mathias Kaiser wurden sieben Spieler in die Auswahlmannschaften für die Europameisterschaft des CVJM in Schweden berufen. (az)